



Bild 33: Standort nahe der nordöstlichen Grundstücksecke des Ackergrundstücks mit der Fl.Nr. 2546/6, Blickrichtung Süden. Im Bild der Ostteil des Feldes, das von hier aus leicht nach Westen bzw. nach Norden ansteigt. An der West- und Südseite schließt sich der Ackerbereich des Hofstellengrundstücks an. Im Hintergrund ist die Nordseite der Maschinenhalle auf dem Hofstellenanwesen zu sehen.



Bild 34: Standort nahe der südöstlichen Grundstücksecke des Ackergrundstücks mit der Fl.Nr. 2546/6, Blickrichtung Norden. Im Bild der Ostteil des Feldes, das von hier aus leicht nach Westen bzw. nach Norden ansteigt. An der West- und Südseite schließt sich der Ackerbereich des Hofstellengrundstücks an. Im Hintergrund links oben das Ackergrundstück mit der Fl.Nr. 2543.



Bild 35: Standort nahe der südöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 2540, Blickrichtung Norden. Im Bild der südöstliche Teil des Feldes, das leicht von Süden nach Norden zu einer Kuppe hin ansteigt. Rechts der nördlichste Ackerbereich des im Osten anschließenden Hofstellengrundstücks mit der Fl.Nr. 2542, der zusammen mit dem Flurstück 2542 und den anderen Ackerflächen als ein Feldstück bewirtschaftet wird. Das Flurstück 2540 ist nicht an das öffentliche Straßen- und Wegenetz angebunden, es kann deshalb nur über die umliegenden Nachbargrundstücke angefahren werden.



Bild 36: Standort nahe der südöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 2540, Blickrichtung Westen. Im Bild der südliche Teil des Feldes, das leicht von Süden nach Norden ansteigt. Links der nördlichste Ackerbereich des im Süden anschließenden Nachbargrundstücks mit der Fl.Nr. 2540/3, das zusammen mit dem Flurstück 2542 und den anderen Ackerflächen als ein Feldstück bewirtschaftet wird.



Bild 37: Standort nahe der östlichen Grundstücksgrenze von Flurstück 2540, Blickrichtung Norden. Im Bild das leicht von Süden nach Norden ansteigende Feld, das zusammen mit dem Ackerflächenanteil des im Norden anschließenden Grundstücks mit der Fl.Nr. 2560/3 und den anderen Ackerflächen in der Gemarkung Winsing als ein Feldstück bewirtschaftet wird.



Bild 38: Standort nahe der südöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 2540, Blickrichtung Osten. Im Bild der südlichste Teil des leicht von Süden nach Norden ansteigenden Feldes.



Bild 39: Standort nahe der südöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 2540, Blickrichtung Norden. Im Bild der westliche Teil des leicht von Süden nach Norden zu einer Kuppe ansteigenden Feldes, das zusammen mit dem Ackerflächenanteil des im Norden anschließenden Grundstücks mit der Fl.Nr. 2560/3 und den anderen Ackerflächen in der Gemarkung Winsing als ein Feldstück bewirtschaftet wird.



Bild 40: Standort nahe der nördlichen Grundstücksecke von Flurstück 2540, Blickrichtung Südwesten. Im Bild der nördlichste Teil des Feldes, das in diesem Bereich nahezu eben bzw. ganz leicht nach Norden geneigt ist. Rechts im Bild der südwestliche Teil des im Norden anschließenden Grundstücks mit der Fl.Nr. 2560/3 (= Bewertungsfläche), mit dem das Flurstück 2540 als ein Feldstück bewirtschaftet wird.



Bild 41: Standort nahe der südwestlichen Grundstücksecke von Flurstück 2560/3, Blickrichtung Norden. Der südliche Teil des Grundstücks mit etwa 0,15 ha wird als Feld genutzt und dieser wird zusammen mit dem im Süden anschließenden Nachbargrundstück mit der Fl.Nr. 2540 als ein Feldstück bewirtschaftet. Der als Feld genutzte Grundstücksteil von Fl.Nr. 2560/3 ist zu dem im Norden anschließenden Waldbereich geneigt. Da auch das Flurstück 2560/3 nicht an das öffentliche Straßen- und Wegenetz angebunden ist, kann auch dieses Grundstück nur über die umliegenden Nachbarflächen angefahren werden.



Bild 42: Standort nahe der südöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 2560/3, Blickrichtung Südwesten. Im Bild der südöstliche Teil des Grundstücks, der hier nahezu spitz zuläuft und rechts der im Norden anschließende Waldflächenanteil von Flurstück 2560/3, der teilweise in den Ackerbereich hineinragt und diesen auch verschattet.

Anlage II, Blatt 22

Mit Betonplatten abgedeckter Betonschacht = Einlauf für wasserführenden Graben → ab hier auf einer Länge von rund 35 m verrohrt bis zum Auslauf im Hintergrund.

Ab hier offener Graben bzw. kleiner Bachlauf in der Geländemulde.



Bild 43: Standort nahe der nordwestlichen Grundstücksecke von Flurstück 2396, Blickrichtung Süden. Im Bild der nördliche Teil des Grundstücks, der überwiegend als Wiese genutzt wird. Der Wiesenbereich erstreckt sich in südlicher Richtung in einer Talmulde, durch die ein wasserführender Graben bzw. ein kleiner Bachlauf verläuft. Die Wiesenbereiche werden durch die anschließenden Waldflächenanteile von Flurstück 2396 teilweise stark verschattet.



Bild 44: Standort im nordwestlichen Bereich von Flurstück 2396, Blickrichtung Norden. Im Bild der nördliche Teil des Grundstücks, der überwiegend als Wiese genutzt wird und zu der mittig durch das Grundstück verlaufenden Geländemulde geneigt ist. Rechts am Bildrand der wasserführende Graben bzw. der kleine Bachlauf.



Bild 45: Standort im nordöstlichen Bereich von Flurstück 2396, Blickrichtung Süden. Im Bild der zentrale Teil des Grundstücks, der überwiegend als Wiese genutzt wird und zu der mittig durch das Grundstück verlaufenden Geländemulde geneigt ist. Rechts am Bildrand der wasserführende Graben bzw. der kleine Bachlauf.



Bild 46: Standort im zentralen Bereich von Flurstück 2396, Blickrichtung Süden. Im Bild der südliche Teil des Wiesenbereichs, der zu der mittig durch das Grundstück verlaufenden Geländemulde geneigt ist. Rechts am Bildrand die Geländemulde mit dem wasserführenden Graben bzw. dem kleinen Bachlauf. Das Flurstück 2396 ist nicht an das öffentliche Straßen- und Wegenetz angebunden. Den Feststellungen der Ortseinsicht zufolge wird das Grundstück bzw. der Wiesenbereich derzeit über die im Osten anschließenden Nachbargrundstücke angefahren (siehe hierzu Bild 47).